

Eichenschüler punkten

Sieg beim bundesweiten Chemiewettbewerb



Niklas Rauterberg und Johanna Sparr nahmen in Berlin ihre Urkunde entgegen. Foto: DECHEMA/C. Bäßler (IDB)

Scheeßel – Beim bundesweiten Schülerwettbewerb „Dechemax“ in Berlin mit mehr als 10000 Teilnehmern der Jahrgangsstufen sieben bis 13 überzeugten drei Scheeßeler Eichenschüler mit ihren Chemiekenntnissen. In acht Runden beantworteten sie in Teams über das Internet Fragen zur Energiewende. Das Eichenschulteam mit dem augenzwinkernden Namen „NaCLor“ mit Johanna Sparr, Colin Ruthe und Niklas Lauterberg gehörte zu den 500 Konkurrenten, die sich für die finale Experimentalrunde qualifiziert hatten. Dabei haben sie untersucht, wie der Treibhauseffekt funktioniert und was Zitronen mit der Energiewende zu tun haben.

Die Scheeßeler konnten überzeugen und sicherten sich den Sieg für die elfte Jahrgangsstufe. Mit ihrem Chemielehrer Hendrik Porthmann reisten sie jetzt nach Berlin, um im Rahmen einer Feierstunde das Preisgeld in Höhe von 250 Euro vom Chemie-Nobelpreisträger Prof. Benjamin List entgegenzunehmen.

Lehrer Porthmann freut sich umso mehr über den Erfolg seiner Schüler, als dass das Trio, bei dem offensichtlich die Chemie stimmt, den Wettbewerb bereits zum zweiten

Mal in Folge für sich entscheiden konnte: „Das muss ihnen erst mal einer nachmachen“, zeigte er sich begeistert über das fachliche Wissen, aber auch ihr Durchhaltevermögen beim Wettbewerb, der sich über vier Monate erstreckte. hey